

03-06-2019

Pressemitteilung

BOB: Sommerkampagne 2019

Am Donnerstag, den 06. Juni 2019 startet die diesjährige BOB-Sommerkampagne, welche am 02. September 2019 enden wird. Initiiert wird die Kampagne vom belgischen Institut für Verkehrssicherheit, welches unter dem Namen VIAS fungiert, und dies in enger Zusammenarbeit mit den drei Regionen.

An dieser Kampagne werden sich fast alle Polizeizonen landesweit, sowie die föderale Polizei beteiligen. Die Polizeizone Weser-Göhl ist wieder mit von der Partie.

Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung für eine verantwortungsvolle Haltung in Sachen Alkoholkonsum zu sensibilisieren, insbesondere bei Gelegenheiten, bei denen ein Fahrzeug benutzt wird.

Kontrolliert wird wieder bei allen Gelegenheiten: morgens, mittags und abends. Ein Zielpublikum wird es nicht geben, alle Fahrer sollen sich der Gefahr bewusst sein, jederzeit kontrolliert werden zu können. Anlässlich von Partys, Openair- und Kirmesveranstaltungen etc. wird natürlich verstärkt kontrolliert.

Zudem findet am Wochenende vom 07. Juni bis zum 10. Juni eine landesweite Kontrollaktion statt, die unter dem Motto „alkoholfreies Wochenende“ steht. Auch hier werden verstärkt Alkoholkontrollen durchgeführt.

Auf den Drogenkonsum am Steuer wird übrigens ein besonderes Augenmerk gelegt. Studien haben bewiesen, dass das Risiko eines tödlichen Unfalls oder eines Unfalls mit schweren Verletzungen 5 bis 30 Mal höher liegt, wenn der Fahrer unter dem Einfluss von Amphetaminen steht. Aus den Statistiken geht hervor, dass die Anzahl Verstöße in Bezug auf das Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln seit 2011 stetig ansteigt. Die Polizeizone Weser-Göhl bildet hier keine Ausnahme.

Seit letzten Jahr ist unsere Polizeizone übrigens mit sogenannten „Samplern“ ausgestattet. Hierbei handelt es sich um Alkohol-Vortestgeräte, die es der Polizei erlauben, eine große Anzahl Fahrer innerhalb kürzester Zeit auf den Konsum von Alkohol zu testen.

In Sachen Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln hat es im Frühjahr eine wichtige Neuerung gegeben: die Blutprobe entfällt in den meisten Fällen und wird durch eine Speichelprobe ersetzt, wodurch der Beamte viel Zeit spart und für weitere Kontrollen zur Verfügung steht.

Polizeizone Weser-Göhl
Büro für Verkehrssicherheit
4700 EUPEN, Loten 3B
Tel.: 087/450.427
E-Mail: verkehrssicherheit@wesgo.be